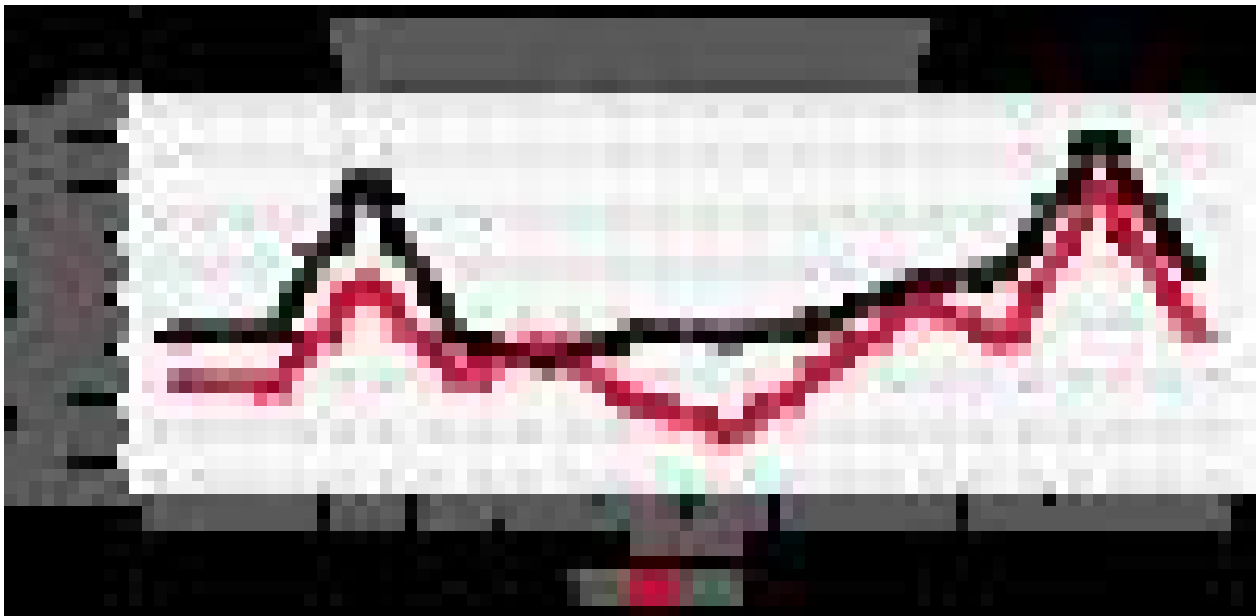


# Deutlicher Rückgang der Schlachtungen

 27.04.2023  3 Minuten Lesezeit



Auch bei Rindern war im Jahr 2022 ein **Rückgang der Schlachtungen** von 7,8% im Vergleich zu 2021 zu verzeichnen. Der Grund hierfür lag u.a. in den vergleichsweise hohen Milcherzeugerpreisen des vergangenen Jahres. Viele Landwirte haben aufgrund dessen die Milcherzeugung bei Kühen der Fleischvermarktung vorgezogen.



Quelle: Destatis (2023)

Insgesamt ist zu verzeichnen, dass die **Rinderbestände** europaweit weiter abnehmen. Die Lebendviehbestände sanken 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 1,1% auf 74,9 Mio. Tiere. Auch die Zahl der **Milchkühe** hat sich verringert, wenn auch mit 0,6% und 20,1 Mio. Tieren weniger sichtbar als beim gesamten Rinderbestand.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.